

auch bei Redlichen eine Kreuzflüchtigkeit. Auch ließen sich manche durch die für die Auswanderung Begeisterten Angst machen, daß sie den Zeitpunkt der Flucht verjäumen würden. Krieg und Strafen würden über Preußen kommen, dann würde keiner mehr auswandern können. Und so sind öfters welche aus lauter Angst und Bangigkeit zur Auswanderung getrieben worden. Das weiß ich aus Erfahrung!“

Am meisten für die Auswanderung war Tischler Zühlsdorf und ein Eigentümer Kleemann aus Raddack*) Dieselben verhandelten schon seit 1836 mit der Regierung um die Auswanderungs-Konfesse. (Leider waren diese Akten nicht mehr vorhanden.) Es ist natürlich, daß Zühlsdorf, welcher die lutherische Sache in der Heimat für aussichtslos hielt, auch keinen Eifer zeigte, der lutherischen Kirche sich anzuschließen. War er doch auch wegen der Auswanderung mit dem Ober-Kirchen-Kollegium in Breslau, mit dem er korrespondierte, in Uneinigkeit geraten, da dasselbe von derselben abriet. Ebenso hatte er kein Zutrauen zu Pastor Lasius, mit dem er in Hackenwalde zusammengetroffen war. Und doch wäre dies der gewiesene Aufknüpfungspunkt gewesen. Denn Pastor Lasius kam schon im Jahre 1836 öfters dahin und die Camminer besuchten seine Gottesdienste. Gern hätten sie sich schon damals in die lutherische Kirche aufnehmen lassen. Aber als im Februar 1837 in ihrem Auftrag Zühlsdorf mit ihm verhandeln sollte, konnte wegen hohen Schneefalls nur einer ihn begleiten, der Schuhmacher Adam, und da dieser mit Pastor Lasius alsbald wegen der Auswanderung in Widerspruch kam, unterblieb die Aufforderung, nach Cammin zu kommen. Darüber zur Rede gestellt, meinte Zühlsdorf, das hätte ihnen unnütz Reisekosten und Umstände gemacht, da sie dann hätten dafür sorgen müssen, daß Pastor Lasius nach Berlin geschafft würde. „So war,“ schreibt unser Gewährsmann, „unsre Hoffnung auf Aufnahme und Empfang des heiligen Abendmahls, das einige schon lange entbehrt hatten, verloren.“

Ein großes Hindernis für die Auswanderungslustigen war die Forderung der Regierung, daß ein lutherischer Pastor mit

*) Alle die Auswanderung betreffenden Nachrichten sind den Akten des Landrats-Amtes entnommen.